



Generalversammlung der CVP Kilchberg vom 27. Oktober 2010

Ersatzwahl Baukommission und BZO-Revision als Haupttraktanden

Am 27. Oktober 2010 fand die Generalversammlung der CVP Kilchberg statt. Der Präsident Evangelos Papoutsis hielt in seinem Jahresbericht Rückschau auf die erfolgreich verlaufenen kommunalen Wahlen und die weiteren Aktivitäten des vergangenen Jahres. Im Zentrum aber stand die anstehende Ersatzwahl für die Baukommission.

Ersatzwahl Baukommission

Nachdem Arnoldo Rino Schmid infolge seines Wegzugs aus Kilchberg sein Amt in der Baukommission niederlegen musste, konnte die Partei in der Person von Max Charles Schneble, Architekt FH, 30 Jahre alt, aufgewachsen in Thalwil und seit 2007 wohnhaft in Kilchberg, einen sehr qualifizierten Kandidaten für die Nachfolge aufstellen. Kein Wunder also, dass die Generalversammlung diese Kandidatur mit Überzeugung unterstützte.

BZO-Revision

Max Schneble bewies denn auch sogleich seine Sachkompetenz, indem er den Teilnehmern der Versammlung das Haupttraktandum des Abends, die in Arbeit befindliche Revision der Bau- und Zonenordnung (BZO) erläuterte. Die geplante Änderung ist moderat und korrigiert im wesentlichen die Fehlentwicklungen, die seit der Umstellung von der Ausnutzungsziffer auf die Baumassenziffer eingetreten sind. Die geringfügige Reduktion der Baumassenziffer ist eine massvolle Einschränkung der Nutzung, ist aber für eine qualitativ hochstehende Architektur sicher kein Hindernis. Der Verzicht auf ein zweites Dachgeschoss wird Baukörper, die in der Umgebung eher fremd wirken, verhindern. Neue Gestaltungsmöglichkeiten - speziell in den für Kilchberg charakteristischen Hanglagen - eröffnet die Erhöhung des zulässigen Masses für Terrainveränderungen, ebenfalls zu begrüßen ist die Verpflichtung, bei Arealüberbauungen den Minergie-Standard nachzuweisen, wie es auch im neuen Energieleitbild der Gemeinde Kilchberg festgehalten ist.

Statutarische Geschäfte sowie Vorlagen der Gemeindeversammlung vom 23. November 2010

Die statutarischen Geschäfte der Versammlung wurden speditiv erledigt, der Vorstand stellt sich in unveränderter Zusammensetzung für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Zu den Geschäften der Gemeindeversammlung vom November hat der Vorstand Stellung bezogen. Der Voranschlag für das Jahr 2011 wurde als vernünftig taxiert und findet die Unterstützung der CVP.

Bei einem anschliessenden Imbiss nutzten die Mitglieder die Gelegenheit zum kollegialen Austausch und zu anregenden Gesprächen.

CVP Kilchberg
30. Oktober 2010